

viro sancto, eandem Constanciensem ec- clesiam donis magnis et prediis honoravit.	rator ex Beatrice de Burgundia genuit Henricum, qui ei successit. Qui et duxit Constantiam 40 ¹ annorum, regis Syculie, Calabrie et Apulie filiam. Que anno suo 41. eidem Henrico peperit Fri- dericum II. Fride- ricus etiam primus genuit Fridericum ducem Suevie et Con- radum ducem et Phylippum, <i>contra</i> <i>quem fuit electus</i> <i>Otto IV.</i>	dia genuit Henricum imperatorem, Frede- ricum ducem Suevie, Conradum ducem, Ottonem Arglardo, Philippum regem ² . Cui successit filius eius Henricus. Hic adolescens 1184. du- xit Constanciam ve- tulam 60 annorum, filiam Rogeri regis Sicilie, Calabrie et Apulie. Que anno etatis sue 71. in As- sisio peperit vel pe- perisse finxit filium Fredericum.
--	--	--

Hiernach, glaube ich, kann ich mich begnügen mit einem 'Quod erat demonstrandum'. Wo die eine Quelle der Cron. Sax. aufhört, setzt die andere ein. Wie wäre es möglich oder nur im entferntesten denkbar, dass eine Quelle existiert hätte in der Gestalt der Cron. Sax., die von Chron. princ. Brunsv. und Chron. princ. Sax. benutzt worden wäre! Wie hätte es geschehen können, dass der Eine genau das aus der Quelle entnahm, was der Andere wegliess? Es erklärt sich alles dagegen auf das einfachste und beste, sobald man annimmt, dass Cron. Sax. die beiden andern benutzte. Zudem sind diese beiden ja stets reicher, von unverkennbar ursprünglicherer Fassung. Kurz es dürfte ein Zweifel an der Sachlage, wie ich sie auseinandersetzte, nicht mehr möglich sein. Allerdings enthält die Cron. Sax. auch andere Bestandtheile, welche nicht aus diesen beiden Quellen und auch nicht der Cron. Slav. entnommen sind, aber diese, meist durchaus sagenhaften Charakters, haben auch nicht den geringsten Zusammenhang mit der ganzen hier besprochenen Quellengruppe, weshalb ich hier nicht weiter auf sie eingehe.

Unter den Nachrichten, welche sich auf keine der besprochenen Quellen zurückführen lassen, findet sich die (S. 160),

1) Der Autor der Cron. Sax. änderte die Zahlen 60 und 71 absichtlich, da er sie für zu unwahrscheinlich hielt, in 40 und 41. Dass aber jene die originalen sind, lehren die Ann. Stadenses 1184. 1195. 1220, die auch das von der Cron. Sax. fortgelassene 'peperisse finxit' als original bestätigen. Dasselbe alberne Gerücht haben viele anderen Quellen auch.
 2) Diese Worte 'Hic — regem' stehen nur in der Chron. princ. Sax. ampliata des Trierer Codex, nicht in der originalen Schrift.